

ProStein GmbH & Co. KG
Stolpener Straße 15

01877 Bischofswerda

Zertifizierungsstelle nach EU-Bauproduktenverordnung (Kenn-Nr.: 1535)
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Landesbauordnung (Kennziffer: SAC16)

Prüfungsart	Anerkannte Prüfstelle gemäß RAP Stra 15							
	A	BB	BE	D	F	G	H	I
	Böden / Bodenver- besserung	Straßenbau- bitumen / gebrauchsf. PmB	Bitumen- emulsionen, Fluxbitumen	Gesteins- körnungen	OB / DSK / DSH-V	Asphalt	TS mit hydr. BM / Bodenver- festigung	Schichten ohne BM / Baustoff- gemische für SoB
0 Baustoff- eingangs- prüfungen				D0 ²				
1 Eignungs- prüfungen	A1						H1	I1
2 Fremd- überwach- ungsprüf.					F2			I2
3 Kontroll- prüfungen	A3	BB3	BE3	D3	F3	G3	H3	I3
4 Schieds- untersuch- ungen	A4	BB4	BE4	D4	F4	G4	H4	I4

²nur bei Gesteinskörnungen für Baustoffgemische entspr. TL G SoB-StB

Anerkennung im Freistaat Sachsen für: Kaltrecycling in situ gemäß M KRC (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)
Kaltrecycling in plant gemäß SN TR KRC (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)

Ihre Zeichen
Herr Schöne

Ihre Nachricht vom
22.02.2023

Dresden, den 23.02.2023

Umweltverträglichkeit von Gesteinskörnungen – Steinbruch Kindisch

Bei dem im Steinbruch Kindisch (Steinbruch in 01920 Elstra/Rauschwitz) vorhandenen Festgestein handelt es sich um Granodiorit der stellenweise von Dolerit durchsetzt ist. Beide Gesteine sind magmatischen Ursprungs und bilden ein natürliches Vorkommen, welches selbst Teil der natürlichen Umwelt ist. Dessen Umweltverträglichkeit ist also grundsätzlich gegeben.

Die aus dem Festgestein im Werk Kindisch durch Brechen und Sieben hergestellten Gesteinskörnungen (z. B. für Anwendungen im Straßenbau, Wasserbau oder Eisenbahnbau) stellen demnach „natürliche Gesteinskörnungen“ im Sinne der einschlägigen Europäischen Normen dar (also „ungebrauchte“ Produkte). Es handelt sich bei diesen „natürlichen Gesteinskörnungen“ nicht um Abfälle, Reststoffe, Recyclingprodukte oder industrielle Nebenprodukte. Zur Umweltverträglichkeit derartiger Produkte formulieren die TL Gestein-StB 04, Fassung 2018 (als eine vom BMDV eingeführte nationale Umsetzung der entsprechenden Europäischen Normen) im Abschnitt 2.4:

„2.4 Umweltrelevante Merkmale

Bei natürlichen Gesteinskörnungen (gebrochenes Festgestein, Kies und Sand sowie gebrochener Kies) ist die Umweltverträglichkeit grundsätzlich gegeben. Deswegen erübrigen sich weitere Nachweise.“

Für den Einsatz der Gesteinskörnungen und Baustoffgemische des Werkes Kindisch im Erd- und Wasserbau sowie im Eisenbahn- und Straßenbau bestehen daher keine Bedenken hinsichtlich der Umweltverträglichkeit.

i.v. de-12
Dipl.-Ing. A. Otto
Prüfstellenleiter



Prüfstellenleitung:
Dipl.-Ing. A. Otto
Dipl.-Geol. S. Martick
Leitung Zert.-Stelle:
Dr.-Ing. M. Wolf

Postanschrift:
Technische Universität Dresden
Fakultät Bauingenieurwesen
Straßenbaulabor
01062 Dresden

Anlieferungen:
Technische Universität Dresden
Straßenbaulabor
Georg-Schumann-Str. 7A / Tür H
01187 Dresden

Kontakt:
Tel.: 03 51 / 46 33 36 67
Fax: 03 51 / 46 33 55 77
strassenbualabor@tu-dresden.de
www.strassenbualabor.tu-dresden.de